

Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg



H 1 4 – v j 3 / 0 1

Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen im Land Brandenburg

3. Vierteljahr 2001



Verkehr

Erarbeitet:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:
Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Dezember 2001

Preis: 4,00 DM

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2001

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr aus der Vierteljahresabrechnung	
1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen	5
2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 3. Vierteljahr und im 1.-3. Vierteljahr 2000 und 2001	7
3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 3. Vierteljahr und im 1.-3. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen	9
4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 3. Vierteljahr und im 1.-3. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen	11

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlage der Statistik des öffentlichen Straßenpersonenverkehrs ist das Gesetz zur Durchführung einer Statistik über die Personenbeförderung im Straßenverkehr (PersBefStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juni 1980 (BGBl. I S. 865), geändert durch Artikel 13 des 2. Statistikbereinigungsgesetzes vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 02. August 2000 (BGBl. I S. 1253).

Die Statistik besteht aus zwei Erhebungsteilen:

1. Mit der Unternehmensstatistik werden einmal jährlich die Angaben zur wirtschaftlichen Tätigkeit, zu Anzahl, Art und Fassungsvermögen des Fahrzeugbestandes, zur Zahl der Beschäftigten und zur Länge der Linien, Strecken und Gleise erfragt.

Stichtag der Erhebung ist der 28. September.

Einbezogen in die Befragung werden alle Unternehmen, die Personenverkehr im Straßenverkehr durchführen (ohne Taxiverkehr).

2. Mit dem Vierteljahresbericht zur Statistik der Personenbeförderung im Straßenverkehr werden die Leistungen der Unternehmen (beförderte Personen, Personenkilometer, Wagenkilometer) und die damit erzielten Einnahmen, unterschieden nach den Verkehrsarten, erfragt.

Einnahmen im Sinne dieser Statistik sind die Erlöse aus dem Fahrkartenverkauf im Linienverkehr und für Beförderungsleistungen im Gelegenheitsverkehr nach §§ 48 und 49 PBefG (echter Fahrkostenanteil).

Nicht enthalten sind die Erlöse für Beförderungsleistungen im Freigestellten Schülerverkehr.

Einbezogen in die Erhebung sind nur solche Unternehmen, die über sechs und mehr Busse und/oder Obusse und/oder Straßenbahnen verfügen.

Die in diesem Statistischen Bericht dargestellten Ergebnisse zu den Verkehrs- und Betriebsleistungen für das 3. Vierteljahr und 1.-3. Vierteljahr 2001 beziehen sich auf den Berichtskreis der Unternehmen mit sechs und mehr Kraftomnibussen.

In den Ergebnissen können durch Rundungen Rechendifferenzen auftreten.
Nachträgliche Korrekturen der Unternehmen wurden berücksichtigt.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr
beförderte Personen in 1000						
1993	173 020	163 463	6 192	5 110	1 690	1 675
1994	174 189	165 554	6 046	5 120	1 377	1 213
1995	174 148	169 587	1 896	1 393	1 212	1 453
1996	178 946	173 910	2 185	1 440	1 187	1 664
1997	176 372	171 148	1 942	1 296	1 176	2 106
1998	176 574	170 991	1 612	999	1 409	2 563
1999	170 967	166 384	1 091	532	1 150	2 342
2000	167 135	162 419	890	403	1 635	2 191
1. Vierteljahr 2001	45 848	44 780	237	112	435	397
2. Vierteljahr 2001	41 769	40 471	221	107	428	649
3. Vierteljahr 2001	34 609	33 612	175	56	253	569
Veränderung in Prozent						
1.-3. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	-0,7	-0,6	-3,5	-4,0	-6,9	-6,5
Personenkilometer in 1000						
1993	1 677 874	1 244 146	89 918	58 093	34 012	309 784
1994	1 706 682	1 346 408	79 957	59 390	24 088	256 229
1995	1 794 103	1 374 026	41 604	20 644	25 057	353 417
1996	2 128 200	1 350 488	45 471	20 765	24 593	707 648
1997	1 861 948	1 343 287	34 999	18 186	23 150	460 512
1998	2 162 159	1 336 406	32 089	12 872	31 695	761 969
1999	2 069 598	1 348 378	22 410	6 134	25 042	673 768
2000	2 308 915	1 387 905	21 416	3 423	27 903	871 692
1. Vierteljahr 2001	648 068	396 827	5 439	930	7 344	238 459
2. Vierteljahr 2001	647 549	375 581	4 596	830	7 433	259 939
3. Vierteljahr 2001	503 905	280 218	4 107	468	4 526	215 055
Veränderung in Prozent						
1.- 3. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	8,7	3,9	-10,8	-7,6	-6,9	17,9

Noch: 1. Entwicklung des Straßenpersonenverkehrs 1993 bis 2001 nach Verkehrsformen

Zeitraum	Straßenpersonenverkehr					
	insgesamt	davon				
		allgemeiner Linienverkehr	Sonderformen des Linien- verkehrs	darunter Schüler- verkehr	freigestellter Schüler- verkehr	Gelegenheits- verkehr

Wagenkilometer in 1000

1993	98 501	84 840	4 146	2 898	1 480	8 036
1994	102 594	90 732	3 623	2 797	864	7 375
1995	104 362	90 892	1 822	850	877	10 771
1996	121 758	93 507	1 819	798	892	25 540
1997	119 433	93 965	1 596	775	909	22 963
1998	118 739	94 404	1 469	675	1 226	21 639
1999	119 012	95 800	997	316	1 086	21 130
2000	119 167	93 862	793	195	1 282	23 230
1. Vierteljahr 2001	28 989	23 955	197	50	329	4 507
2. Vierteljahr 2001	31 724	23 286	198	49	328	7 911
3. Vierteljahr 2001	29 328	22 587	176	38	192	6 372

Veränderung in Prozent

1.-3. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	0,8	-0,7	-3,3	-8,4	-7,8	7,5
--	-----	------	------	------	------	-----

Einnahmen in 1000

1993	151 615	124 264	8 693	6 076	-	18 660
1994	159 485	133 894	7 569	5 666	-	18 022
1995	179 512	148 778	3 975	2 164	-	26 760
1996	223 262	155 621	4 394	2 064	-	63 247
1997	226 899	161 913	4 162	2 014	-	60 824
1998	233 804	162 599	3 572	1 552	-	67 633
1999	226 590	167 552	2 737	920	-	56 302
2000	230 230	167 332	2 320	627	-	60 577
1. Vierteljahr 2001	60 567	46 774	576	167	-	13 217
2. Vierteljahr 2001	63 116	42 948	669	156	-	19 499
3. Vierteljahr 2001	52 487	33 601	473	83	-	18 413

Veränderung in Prozent

1.-3. Vierteljahr 2001 gegenüber Vorjahreszeitraum	3,0	1,1	1,1	-13,0	-	7,9
--	-----	-----	-----	-------	---	-----

2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen im 3. Vierteljahr 2000 und 2001

Verkehrsform	3. Vierteljahr 2000			3. Vierteljahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagenkilometer	Personenkilometer	beförderte Personen	Wagenkilometer	Personenkilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,54	0,12	1,03	1,50	0,12	1,00
Sonderformen des Linienverkehrs	3,25	0,15	2,24	3,10	0,17	2,45
Gelegenheitsverkehr	3,10	0,07	11,18	2,96	0,08	8,39
Insgesamt	1,59	0,12	1,10	1,55	0,12	1,06
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	0,99	0,08	1,06	0,93	0,07	0,98
Sonderformen des Linienverkehrs	2,32	0,07	3,24	2,29	0,08	3,13
Gelegenheitsverkehr	2,77	0,07	75,72	2,88	0,09	56,89
Insgesamt	2,61	0,07	21,17	2,66	0,09	17,22
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,53	0,12	1,03	1,49	0,12	1,00
Sonderformen des Linienverkehrs	2,74	0,10	2,60	2,69	0,12	2,71
Gelegenheitsverkehr	2,81	0,07	45,57	2,89	0,09	32,34
Insgesamt	1,85	0,10	1,65	1,79	0,10	1,52

**Noch: 2. Einnahmen nach Verkehrs- und Unternehmensformen
im 1.-3. Vierteljahr 2000 und 2001**

Verkehrsform	1.-3. Vierteljahr 2000			1.-3. Vierteljahr 2001		
	Einnahmen je					
	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen	Wagen- kilometer	Personen- kilometer	beförderte Personen
	DM					
Kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,75	0,12	1,02	1,78	0,12	1,04
Sonderformen des Linien- verkehrs	3,18	0,16	2,21	3,16	0,17	2,22
Gelegenheitsverkehr	3,12	0,08	6,09	3,06	0,08	7,89
Insgesamt	1,78	0,12	1,06	1,80	0,11	1,08
Private Unternehmen						
Allgemeiner Linienverkehr	1,27	0,08	1,14	1,31	0,08	1,13
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,60	0,08	3,20	2,86	0,09	3,56
Gelegenheitsverkehr	2,65	0,08	66,70	2,68	0,07	54,11
Insgesamt	2,47	0,08	13,24	2,52	0,07	13,66
Unternehmensformen insgesamt						
Allgemeiner Linienverkehr	1,74	0,12	1,02	1,77	0,12	1,04
Sonderformen des Linien- verkehrs	2,88	0,11	2,59	3,01	0,12	2,72
Gelegenheitsverkehr	2,71	0,08	27,40	2,72	0,07	31,65
Insgesamt	1,92	0,10	1,39	1,96	0,10	1,44

3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 3. Vierteljahr 2001 nach Verkehrs- und Unternehmensformen

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	33 612	100	33 003	98,2	609	1,8
Sonderformen des Linienverkehrs	175	100	109	62,3	66	37,7
Freigestellter Schülerverkehr	253	100	234	92,5	19	7,5
Gelegenheitsverkehr	569	100	288	50,6	281	49,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	34 609	100	33 634	97,2	976	2,8
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	280 218	100	271 782	97,0	8 436	3,0
Sonderformen des Linienverkehrs	4 107	100	1 549	37,7	2 558	62,3
Freigestellter Schülerverkehr	4 526	100	3 857	85,2	669	14,8
Gelegenheitsverkehr	215 055	100	30 121	14,0	184 934	86,0
Straßenpersonenverkehr insgesamt	503 905	100	307 309	61,0	196 596	39,0
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	22 587	100	21 942	97,1	646	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	176	100	86	48,9	90	51,1
Freigestellter Schülerverkehr	192	100	172	89,6	20	10,4
Gelegenheitsverkehr	6 372	100	818	12,8	5 555	87,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	29 328	100	23 018	78,5	6 310	21,5
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	33 601	100	33 004	98,2	597	1,8
Sonderformen des Linienverkehrs	473	100	267	56,4	206	43,6
Gelegenheitsverkehr	18 413	100	2 416	13,1	15 996	86,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	52 487	100	35 687	68,0	16 800	32,0

**Noch: 3. Verkehrs- und Betriebsleistungen im 1.-3. Vierteljahr 2001
nach Verkehrs- und Unternehmensformen**

Verkehrsform	Unternehmen					
	insgesamt		davon			
			kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen		private Unternehmen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
auskunftspflichtige Unternehmen						
Straßenpersonenverkehr insgesamt	60	100	26	43,3	34	56,7
beförderte Personen in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	118 862	100	116 486	98,0	2 376	2,0
Sonderformen des Linienverkehrs	633	100	401	63,3	232	36,7
Freigestellter Schülerverkehr	1 116	100	1 007	90,2	109	9,8
Gelegenheitsverkehr	1 616	100	785	48,6	830	51,4
Straßenpersonenverkehr insgesamt	122 227	100	118 679	97,1	3 548	2,9
Personenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	1 052 625	100	1 020 828	97,0	31 797	3,0
Sonderformen des Linienverkehrs	14 142	100	5 201	36,8	8 941	63,2
Freigestellter Schülerverkehr	19 303	100	16 057	83,2	3 246	16,8
Gelegenheitsverkehr	713 452	100	77 603	10,9	635 849	89,1
Straßenpersonenverkehr insgesamt	1 799 523	100	1 119 689	62,2	679 833	37,8
Wagenkilometer in 1000						
Allgemeiner Linienverkehr	69 829	100	67 777	97,1	2 052	2,9
Sonderformen des Linienverkehrs	571	100	282	49,4	289	50,6
Freigestellter Schülerverkehr	849	100	711	83,7	138	16,3
Gelegenheitsverkehr	18 791	100	2 021	10,8	16 770	89,2
Straßenpersonenverkehr insgesamt	90 040	100	70 790	78,6	19 250	21,4
Einnahmen in 1000 DM						
Allgemeiner Linienverkehr	123 323	100	120 631	97,8	2 692	2,2
Sonderformen des Linienverkehrs	1 718	100	892	51,9	826	48,1
Gelegenheitsverkehr	51 128	100	6 192	12,1	44 936	87,9
Straßenpersonenverkehr insgesamt	176 170	100	127 715	72,5	48 455	27,5

4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 3. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

3. Vierteljahr 2000 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	8 130	8 053	78
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	14 976	14 477	499
Andere Zeitfahrtausweise	7 108	7 090	18
Schwerbehindertenausweise	1 100	1 097	3
Freifahrtausweise	1 542	1 542	-
Fahrausweise insgesamt	32 857	32 259	598

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 623	14 468	155
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	12 546	12 089	457
Andere Fahrausweise	6 741	6 720	21
Fahrausweise insgesamt	33 909	33 277	632

3. Vierteljahr 2001 beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	9 745	9 677	68
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	14 456	13 941	515
Andere Zeitfahrtausweise	6 792	6 773	19
Schwerbehindertenausweise	1 117	1 110	7
Freifahrtausweise	1 503	1 503	-
Fahrausweise insgesamt	33 612	33 003	609

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	14 370	14 210	160
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	12 200	11 780	419
Andere Fahrausweise	7 032	7 014	18
Fahrausweise insgesamt	33 601	33 004	597

Noch: 4. Beförderte Personen und Einnahmen aus dem Verkauf von Fahrkarten im allgemeinen Linienverkehr im 1.-3. Vierteljahr 2000 und 2001 nach Fahrausweisen und Unternehmensformen

Fahrausweise	Unternehmen		
	insgesamt	davon	
		kommunale und gemischtwirtschaftliche Unternehmen	private Unternehmen

1.-3. Vierteljahr 2000
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	23 515	23 290	226
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	62 997	60 921	2 075
Andere Zeitfahrtausweise	24 421	24 357	65
Schwerbehindertenausweise	3 747	3 737	10
Freifahrtausweise	4 861	4 861	-
Fahrausweise insgesamt	119 544	117 168	2 376

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	42 982	42 499	483
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	56 375	54 201	2 173
Andere Fahrausweise	22 660	22 595	65
Fahrausweise insgesamt	122 016	119 295	2 720

1.-3. Vierteljahr 2001
beförderte Personen in 1000

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	24 774	24 566	208
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	62 389	60 298	2 091
Andere Zeitfahrtausweise	23 035	22 974	61
Schwerbehindertenausweise	3 851	3 835	16
Freifahrtausweise	4 813	4 813	-
Fahrausweise insgesamt	118 862	116 486	2 376

Einnahmen aus dem Fahrkartenverkauf in 1000 DM

Einzel- und Mehrfahrtenausweise	43 438	42 959	479
Zeitfahrtausweise für Schüler, Studenten und Auszubildende	56 904	54 752	2 152
Andere Fahrausweise	22 981	22 920	62
Fahrausweise insgesamt	123 323	120 631	2 692

